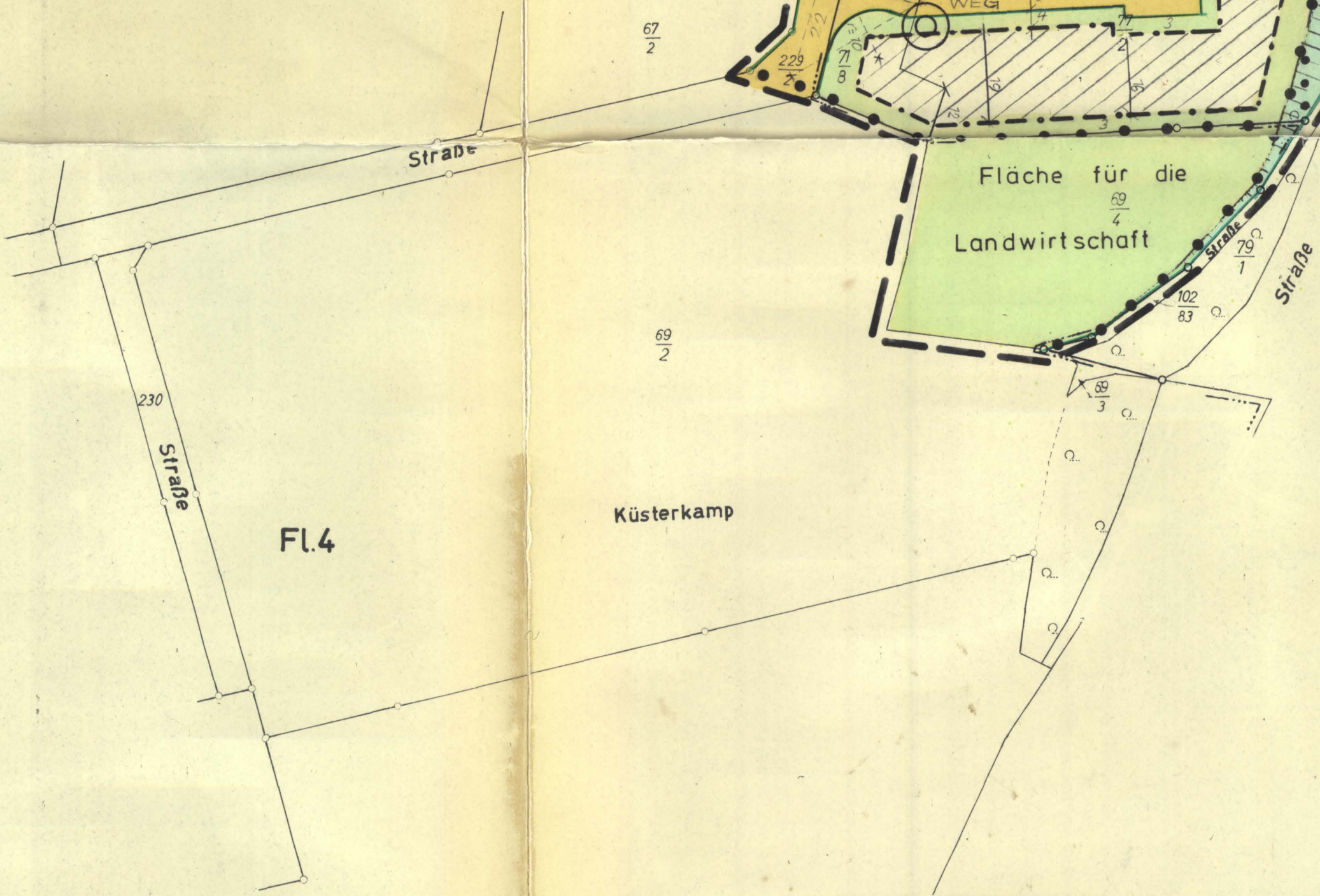


### ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN



Siehe auch Deckblatt zu 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2, Am schiefen Berg

### Planzeichenerklärungen:

- Plangebietsgrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Nutzungsgrenze
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Baugrenze (darf nicht überbaut werden)
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Fläche für die Forstwirtschaft
- Allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze x)
- Grundflächenzahl (z.B.)
- Geschossflächenzahl (z.B.)
- Offene Bauweise
- Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- Anordnung von Planzeichen (z.B.)
- = Brunnen
- △ = Trafo
- Sichtdreieck mit Maßangabe (z.B.)

**Textliche Festsetzungen:**  
Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80 m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.

Wenn auf den überbaubaren Grundstücksflächen nachweisbar keine geeigneten Flächen für Garagen gem. § 12 BauNVO vorhanden sind, kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde diese baulichen Anlagen unter Würdigung nachbarlicher Interessen und unter Beachtung geltender baulicher Bestimmungen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulassen.

Im WA II Gebiet sind nur Wohngebäude mit nicht mehr als 2 Wohnungen zulässig (gem. § 4 (4) der Baunutzungsverordnung.)

Die im Bebauungsplan festgesetzte Mindestgröße für Baugrundstücke beträgt 800 m<sup>2</sup> (§ 9 Abs. 1 (1) BBauG).

### Nachrichtliche Hinweise:

x) Das 2. Vollgeschoss liegt im Dachraum. Die rechtliche Festlegung dafür erfolgt in der für den Bereich dieses Bebauungsplanes erlassenen Ortssatzung für Baugestaltung.

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen in etwa als ein Vieleckzug örtlich abgesteckt werden.

Landkreis Nienburg — Weser  
Gemeinde

## MARKLOHE

Bebauungsplan Nr. 2  
„Am schiefen Berg“  
in den Fluren 4 u. 6

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 14.5.1970).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.  
Nienburg-W., den 8. Dez. 1970



Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von  
Nienburg-W., den 15. Januar 1970

*Griffen*

Der Rat der Gemeinde MARKLOHE hat in seiner Sitzung am 19. JUNI 1970 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 26. JUNI 1970 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 20. JULI 1970 bis 20. AUG. 1970 öffentlich ausgelegen.  
MARKLOHE, den 12. OKT. 1970



(L.S.)  
*Heinrich*  
Bürgermeister  
*Griffen*  
SANTGEMEINDEDIKTEKTOR

Der Rat der Gemeinde MARKLOHE hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 9. OKT. 1970 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.  
MARKLOHE, den 12. OKT. 1970



(L.S.)  
*Heinrich*  
Bürgermeister  
*Griffen*  
SANTGEMEINDEDIKTEKTOR

Der vom Rat der Gemeinde MARKLOHE in der Sitzung vom 9. OKT. 1970 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214 - 23/77 mit Auflage vom heutigen Tage genehmigt.

HANNVER, den 2. 7. 77



Der Regierungspräsident in Hannover  
Im Auftrage:  
*Reinhold*

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind vom 19.11.1971 bis 3.12.1971 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom 19.11.1971 öffentlich ausgelegt. Der Bebauungsplan wurde am Tage nach der ortsüblichen Bekanntmachung am 4.12.1971 rechtsverbindlich.  
Nach Ablauf dieser in der Hauptsatzung der Gemeinde MARKLOHE vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der Bebauungsplan am 12.12.1971 rechtsverbindlich.

MARKLOHE, den



*Griffen*  
Santgemeindedirektor